

Wilhelm Bölsche an Arthur Schnitzler, 16. 11. 1893

|Herrn Dr. Schnitzler

Wien IX

Frankgasse 1.

IX., Alsergrund

Frankgasse

|Hochgeehrter Herr Dr.!

5 Die Redaktion der »Freien Bühne« hat Hr. Otto Julius Bierbaum, Berlin, Köthener Str. 44 übernommen, ich bitte Sie, bei diefem nachzufragen. Ich bin feit 1. Okt. zurückgetreten, – in einer allgemeinen »Redaktionsmüdigkeit,« die Sie vielleicht verstehen werden.

Freie Bühne für den Entwicklungskampf der Zeit, Otto Julius Bierbaum

Köthenerstraße

Mit herzlichem Gruß

10 Ihr

W. Bölsche

Zürich-Enge.

Seewartstr. 12_I.

Enge

Seewartstraße

O DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2577,9.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Zürich 7 Enge, 16. XI. 93., 6«. 2) Stempel: »Wien 9/3 72, 18. 11. 93, 8.V, Bestellt«.

Schnitzler: mit rotem Buntstift nummeriert: »10«

D Wilhelm Bölsche: *Briefwechsel. Mit Autoren der Freien Bühne*. Hg. Gerd-Hermann Susen. Berlin: Weidler 2010, S.695 (Werke und Briefe. Wissenschaftliche Ausgabe, Briefe I).